

V. 19

Bl 620018

Planbezeichnung: BEBAUUNGSPLAN ~~G. WIECZOREK~~ ^{gleber el}
KARLSFELD FL.-NR.: 6 9 9

Bauträger: Herr Gerhard WIECZOREK
8000 München - 13
Keferloher Strasse 98
Telefon: 0811 / 351048

LRA

Planfertiger:



Jens Olaf IVERSEN - Beratender Architekt
8060 Rothschaige - Post Dachau
Zweigstrasse Nr.9 - Telefon 08131 / 4960

Datum: 15.-01.-68 /A.

Iversen
(IVERSEN)

4. Ausfertigung

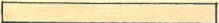


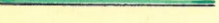
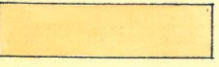


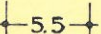
Die Gemeinde KARLSFELD
erläßt auf Grund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom
23.-06.-1960 (BGBl. I S. 341), Artikel 23 der Gemeindeordnung
für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.-01.-1952 (BayBS I S. 461),
Artikel 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 01.-08.-1962
(GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der
Grundstücke (BNutzVO) vom 26.-06.-1962 (BGBl. I S. 429) und der
Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.-06.-1961
(GVBl. S. 161) und der Verordnung über die Ausarbeitung der
Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts -Plan-
zeichenverordnung- vom 19.-01.-1965 (Bundesgesetzblatt I S. 21)
diesen Bebauungsplan

als Satzung

A) Festsetzungen

- 1.a) Das Bauland ist nach § 9 Bundesbaugesetz und nach § 4 Baunutzungsverordnung als allgemeines Wohngebiet festgesetzt.
- 1.b) Anlagen und Einrichtungen nach § 4 Abs.(3) Baunutzungsverordnung können nur im Wege der Ausnahme zugelassen werden.
2. Nebenanlagen gemäß § 14 Abs.(1) und (2) Baunutzungsverordnung können nicht zugelassen werden.
3. Die Höhe der Einfriedungen darf maximal eine Höhe von 0,20 bis 0,40 m über Oberkante Erschließungsstraßenmitte betragen (Sockel). Sie muß bei allen Häusern einheitlich sein. Eine Abgrenzung zum Gehsteig darf nur in Form niedriger Sträucher (bis zu 1 m) errichtet werden.
4. Als Grundflächenzahl wird max. 0,5 und als Geschosflächenzahl max. 0,9 vorgeschrieben.
5. Das Baugrundstück darf keine direkte Zufahrt zur Bundesstraße B 304 haben.
6. Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Bebauungspläne und Baulinienpläne.

7. In diesem Verfahren festzusetzende

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Baulinien
	Baugrenzen
	Strassenbegrenzungslinien
	öffentliche Strassenverkehrsflächen
	öffentliche Fußgängerverkehrsflächen
	einzuhaltende Firstrichtung
	Maßangabe in Metern

8. ① zwingend ein Vollgeschoß

② zwingend zwei Vollgeschoße

③ zwingend drei Vollgeschosse

Dachform: Satteldach

Dachneigung: 23 - 27 °

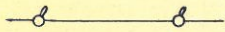
Sockelhöhe: max. 0,30 m.

Wandhöhe: max. 6,00 m. gemessen über Oberkante Erschließungsstraßenmitte.

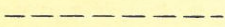
ST Stellplätze für PKW
GGa Gemeinschaftsgaragen

3)

H i n w e i s e



bestehende Grundstücksgrenzen



Vorschlag für Teilung von Grundstücken

700/2

Flurstücksnummern



bestehende Hauptgeb.



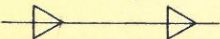
bestehende Nebengebäude

~~ST~~

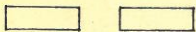
~~Stellplätze für PKW~~

~~GGa~~

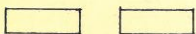
~~Gemeinschaftsgaragen~~



110 KV-Leitung der Bayernwerke AG



Baubeschränkungszone (nach Angabe der BAG



vom 15.-09.-1966)